

Im Berner Oberland unterwegs: Doris mit Rosalie und Felix



Gute Wanderschuhe und Schwindelfrei sein ist Pflicht. Die Hunde müssen sehr gut gehorchen und sollten nicht an der Leine ziehen, da der Bergweg oft etwas ausgesetzt ist.

Das Gebiet um das Niederhorn ist Naturschutzgebiet und Hunde sind an der Leine zu halten.

Der Bergweg führt uns der Krete entlang Richtung Gemmenalphorn, mit Tiefblicken ins Justistal, Berner Mittelland, Jura, Berner Voralpen, Alpen und Thunersee.

Vorbei am Burgfeldstand, der höchste Punkt der Wanderung mit 2063 MüM, vorbei an malerischen Tümpel bis zur Abzweigung nach Oberberg. Vielleicht haben wir Glück und sehen Gemsen und Steinböcke, oder Adler und Bartgeier.

Nun geht es runter Richtung Oberberg, dann Oberburgfeld, Häliloch, Flösch nach Vorsass. Hier haben wir die Möglichkeit, die Gondelbahn zu nehmen, oder weiter nach Beatenberg absteigen. Ich nehme die Gondel.







© Copyright by H-und.ch Tourismus

Die Inhalte des Werkes sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Texte und Bilder. Ihre Nutzung ist nur zu privaten Zwecken zulässig. Jede Vervielfältigung, Vorführung, Sendung, Vermietung und Leihe des gesamten Werkes oder einzelner Inhalte ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers untersagt und zieht straf- oder zivielrechtliche Folgen nach sich. Alle Rechte bleiben vorbehalten



Das wichtigste auf einen Blick

Anreise:

Mit ÖV oder Auto via Interlaken nach Beatenberg Station Niederhornbahn oder via Thun mit dem Bus bis Beatenbucht, dann mit der Standseilbahn bis Beatenberg und umsteigen auf die Godelbahn auf das Niederhorn. Preise und Fahrplan findet man unter www.Niederhorn.ch

Fakten:

Distanz: bis Vorsass 10 Kilometer

Ungefähre Wanderzeit: 4 Stunden gemütliches gehen Höhemeter: 270 Meter hoch, 630 Meter runter

Schwierigkeit: Gute Bergschuhe, Schwindelfreiheit, folgsame Hunde

Wegstil: Bergweg rot/weiss, Wanderweg

Verpflegung: Berghotel auf dem Niederhorn, Restaurant Vorsass oder in Beatenberg

Highlights:

Panorama, die malerischen Tümpel, die Wildtiere, die Natur mit ihren Herbstfarben!

Speziell zu erwähnen:

Touristisch mittelstark besucht Hunde werden gratis befördert

Nützlicher Link:

www.niederhorn.ch